

Gemeinsamer Appell ans Land

Kommunen der Region Hannover verständigen sich auf Barsinghäuser Erklärung

REGION (r/fh). Nach einer zweitägigen Klausurtagung in Barsinghausen haben sich die 21 Bürgermeister der Städte und Gemeinden in der Region Hannover und der Regionspräsident parteiübergreifend auf eine gemeinsame Erklärung verständigt. Mit der sogenannten Barsinghäuser Erklärung richten sie einen eindringlichen Appell vor allem an die Niedersächsische Landesregierung, aber auch die Bundesregierung.

„Die Barsinghäuser Erklärung ist ein starkes Signal kommunaler Geschlossenheit“, betont Regionspräsident Steffen Krach und ergänzt: „Die Städte und Gemeinden in der Region Hannover ziehen an einem Strang und wir wollen gemeinsam mit Bund und Land daran arbeiten, dass es flächendeckend gute Lebensbedingungen für die Menschen gibt.“ Dafür setzen sich die Kommunen bereits ein; doch

an manchen Stellen brauche es noch mehr Rückendeckung durch die Bundes- und Landesregierung, insbesondere, wenn es um Investitionen gehe. „Es kommt jetzt darauf an, dass die beschlossenen und zugesagten Mittel schnell und unbürokratisch zur Verfügung gestellt werden“, so Krach.

DIESE FORDERUNGEN STELLEN DIE KOMMUNEN AUF:

Mehr Geld für den Ganztags Die Einführung des Rechtsanspruchs auf Ganztagsbetreuung ab 2026 sei ein Kraftakt für alle Kommunen. Es fehle an Personal, Räumen und Finanzierungssicherheit. Die Bürgermeister fordern deshalb eine dauerhafte und auskömmliche finanzielle Beteiligung des Landes, um hochqualitativ Ganztagsangebote für Kinder zu ermöglichen.

STÄRKUNG DES ÖPNV

Angesichts steigender Mobilitätsansprüche, der notwendigen Verkehrswende und einer Bevölkerung von 1,2 Millionen Menschen in der Region müsse der Öffentliche Personennahverkehr (ÖPNV) konsequent ausgebaut und modernisiert werden. Die Kommunen fordern vom Land deutlich mehr finanzielle Mittel für Betrieb, Infrastruktur und Tarifsysteme – insbesondere auch zur Umsetzung klimafreundlicher Mobilitätslösungen im ländlichen Raum. Auch der Bund sei hier gefordert, wenn es beispielsweise um die Finanzierung des Deutschlandtickets gehe.

DIGITALISIERUNG VOR ORT ERMÖGLICHEN

Von der digitalen Verwaltung bis zur Ausstattung von Schulen: Die Digitalisierung erfordere

nicht nur strategische Konzepte, sondern auch Investitionen und qualifiziertes Personal. Die Kommunen appellieren an das Land, eine verlässliche, langfristige Förderung für kommunale Digitalprojekte bereitzustellen und Bürokratiehürden abzubauen.

FÖRDERUNG IN KINDERTAGESSTÄTTEN

Die frühkindliche Bildung sei ein zentraler Baustein für Chancengleichheit und gesellschaftliche Teilhabe. Gleichzeitig gerieten Kommunen durch steigende Betriebskosten, Fachkräftemangel und Gebäudesanierungen an ihre Grenzen. Die Bürgermeister fordern daher eine umfassende Reform der Kita-Finanzierung, die sowohl den quantitativen Ausbau als auch die qualitative Weiterentwicklung sicherstelle. Um dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken, fordern die Bür-

germeister zudem eine praxisintegrierte Ausbildung mit tarifkonformer Bezahlung.

ZUKUNFTSSICHERE KRANKENHÄUSER

Die kommunalen Krankenhäuser in der Region Hannover seien tragende Säulen der medizinischen Versorgung. Im Zuge der bundesweiten Krankenhausreform warnen die Bürgermeister vor einer weiteren finanziellen Überlastung der kommunalen Träger wie dem Klinikum Region Hannover. Sie fordern vom Land Niedersachsen klare Zusagen zur Investitionsförderung, zur Standorticherung und zur strukturellen Unterstützung kommunaler Kliniken. Die regionale Gesundheitsversorgung müsse wohnortnah, verlässlich und hochqualitativ bleiben – auch im ländlichen Raum.

Pfandspende für Nothilfefonds



Marktleiter Mario Will übergibt den symbolischen Spendenscheck an Diana Wissmach aus dem Beirat des Nothilfefonds. Foto: privat

BURGDORF (r/fh). Der Edeka-Cramer-Markt in Ehlershausen hat eine Pfandspende in Höhe von 515 Euro an den Nothilfefonds der Diakonie im Kirchenkreis Burgdorf übergeben. Ermöglicht wurde der Zuschuss von vielen Kunden, die bei der Rückgabe ihres Leerguts die Pfandbons nicht eingelöst, sondern in eine Spendenbox geworfen haben. Auf diese Weise addierten sich viele kleine Beträge zu der stolzen Summe.

Im Rahmen einer kleinen Übergabe nahm Diana Wissmach, Beiratsmitglied des Nothilfefonds, kürzlich den symbolischen Spendenscheck vom Fi-

lialeiter Mario Will entgegen. „Wir sind sehr dankbar für diese Unterstützung“, betonte Wissmach. „Mit den Spenden können wir Ratsuchenden in akuten Notlagen gezielt helfen – oft braucht es nur eine kleine Summe, um eine große Sorge zu lindern.“

Der Nothilfefonds der Diakonie im Kirchenkreis Burgdorf hilft unbürokratisch dort, wo andere Hilfen nicht schnell genug oder gar nicht greifen. Weitere Infos gibt es auf der Internetseite kirchenkreis-burgdorf.de unter den Menüpunkten „Rat / Hilfe“ > Nothilfefonds.

Blumen für die City

BURGDORF (r/fh). Bereits zum zehnten Mal bringt die Aktion „Blumen für die City“ frisches Grün und leuchtende Farben in die Innenstadt. Was der Stadtmarketingverein Burgdorf (SMB) vor neun Jahren initiierte, hat sich inzwischen als fester Bestandteil im sommerlichen Stadtbild etabliert.

Nun hat die verantwortliche Projektgruppe erneut 30 liebevoll bepflanzte Blumenkübel entlang der Markt- und Poststraße aufgestellt und setzt damit farbenfrohe Akzente im Herzen der Stadt. Ziel der Aktion ist es, durch dekorative Blumenarrangements die Aufenthaltsqualität zu steigern und die Innenstadt noch einladender zu gestalten.

Die technische Umsetzung übernahm in diesem Jahr das Team des Unternehmens Kemal Baran GmbH, während die kreative Bepflanzung wieder in den Händen der Firma Blumen Binner von Inhaberin Lisa Walter lag. Für die regelmäßige Bewässerung sorgen engagierte Geschäftsleute aus dem Kreis der Stadtmarketing-Mitglieder, die damit einen wichtigen Beitrag zum Gelingen der Aktion leisten.

Die Unterstützung zahlreicher Sponsoren sowie die enge Zusammenarbeit mit der Stadt Burgdorf gehören zu den Grundpfeilern des Projektes. Sie tragen dazu bei, dass die Aktion auch in Zukunft fest zum sommerlichen Stadtbild gehört.



Viele Sponsoren unterstützen die Stadtmarketing-Aktion "Blumen für die Burgdorfer City": Sukret Arslanowski von der HAZ/NP (von links), Heiko Nebel von der Stadtparkasse Burgdorf, Gerhard Bleich vom Stadtmarketing Burgdorf, der Unternehmer Kemal Beran, Gitta Wegener von Wegeners Buchhandlung, Marvin Kanth von der Zurich Gruppe, Katharina Thalemann von der Praxis für systemische Zahnheilkunde, Carmen Bleicher von den Stadtwerken Burgdorf, Matthias Thalemann von der Praxis für systemische Zahnheilkunde, Andreas Kanth von der Zurich Gruppe, Eckhard Paga von der Hannoverschen Volksbank und Karl-Ludwig Schrader vom Verkehrs- und Verschönerungsverein. Foto: Joachim Lührs

FAMILIE & DAHEIM | BÜRO & BETRIEB

Mittagessen

täglich frisch gekocht

LIEFERT LECKER

vom 23.06. – 29.06.2025 / 26. Woche

	Montag – 23.06.2025	Dienstag – 24.06.2025	Mittwoch – 25.06.2025	Donnerstag – 26.06.2025	Freitag – 27.06.2025	Samstag – 28.06.2025
Menü 1	Rostbratwurst mit Rotkohl, Salzkartoffeln und Zwiebelsauce	Pfannenfrikadelle in herzhafter Sauce mit geschmorten Zwiebeln, Frühlingsgemüse und Salzkartoffeln	Frischer Möhreintopf mit 1 Bockwurstchen, dazu 1 Brötchen	Steak vom Schweinerücken in Rahmsauce mit Kaisergemüse und Salzkartoffeln	Gebackenes Schollenfilet mit heißem Speck-Kartoffelsalat und Remouladensauce	1 hausgemachte Frikadellen in feiner Sauce mit Kohlrabigemüse und Salzkartoffeln
Menü 2	Geflügel-Geschnetzeltes in Champignonrahmsauce mit Reis	2 Hähnchenbrustfilets "natur" in einer pikanten Currysauce, dazu Zuckererbsen und Bandnudeln	Jägerbraten Schweinebraten in Champignon-Zwiebelsauce mit Wirsinggemüse und Salzkartoffeln	3 Blaubeer-Pfannkuchen mit Vanillesauce	Hühnerfrikassee mit Spargel und Gemüseris	2 fettarm
Menü 3	Frischkäse-Spinatmaultaschen in einer Schinken-Spinat-Käsesauce	Albondigas Spanische Fleischbällchen in feurig-scharfer Tomatensauce mit Reis	Chicken Crossies in knuspriger Panade mit Barbecuesauce und Broccoli-Tomaten Nudeln	Gegrillte Hähnchenkeule auf mediterranem Grillgemüse mit Reis	Bigos – Polnischer Krauttopf mit Weißkohl und Sauerkraut, Schweinegulasch, Speck und Cabanossi, dazu Petersilienkartoffeln	Rinderbraten "Esterhazy" in Gemüsesauce mit Petersilienkartoffeln
Menü 4	Linsensuppe mit Gemüse und 2 Wiener Würstchen	4 fettarm	2 Bratwürstchen "Thüringer Art" auf Blattspinat mit Salzkartoffeln	Schweine-Geschnetzeltes "Züricher Art" mit Champignons in Sahne und Fusilli-Nudeln	Mageres Kasseler mit Sauerkraut und Kartoffelpüree	Sonntags-Menü (gekühlt) – Lieferung am Freitag
Vegetarisch	5 vegetarisch	5 vegetarisch	5 vegetarisch	5 vegetarisch	5 vegetarisch	1
Kaltes Menü	2 Heringfilets in süß-saurer Apfel-Zwiebelsauce mit Kartoffel-Specksalat ohne Mayonnaise	6	6 vegetarisch	6	6	Schweine-Geschnetzeltes "Züricher Art" mit hausgemachten Spätzle
Salat	7 vegetarisch	7 vegetarisch	7	7	7 vegetarisch	2 fettarm
	Salat Bella Italia frischer Salat mit Mozzarella, Rucola, Cocktail-Tomaten, marinierte Tomaten und Basilikum, dazu Balsamico-Dressing und 1 kleines Brötchen	Bunter Salat Mix Salat mit Bärlauch-Kartoffeln, Hirtenkäse und Granatapfel, dazu Cocktail-Dressing und 1 kleines Brötchen	Hirtensalat mit Geflügelhackfleischbällchen, Hirtenkäse, Tomaten und Paprika, dazu Joghurt-Dressing und 1 kleines Brötchen	Salat Allgäuer-Art Eisberg und Feldsalat mit Röstbällchen gefüllt mit Bergkäse und Speck, dazu Honig-Senf-Dressing und 1 kleines Brötchen	Levante Salat Rote Bete Falafel-Bällchen, Eisbergsalat, Minze, Karotten, Gurken, Walnüssen und Fetakäse dazu Joghurt Dressing und 1 kleines Brötchen	Putenschnitzel "natur" in Sahnesauce mit Möhrengemüse und Salzkartoffeln

Einfach bestellen: Tel. 0800-150 150 5 nur Festnetz • Tel. 05144-698 823 0 • www.meyer-menue.de